



BAHNSCHWELLENWERK KIRCHSEEON

Koordinierungsgremium: Sitzung: **05**

Ergebnisvermerk Datum: 26.04.2023
 Uhrzeit: 1900-2045
 Ort: Rathaus Kirchseeon, Sitzungssaal
 Ersteller: Jacob (Jb)

Teilnehmer | Verteiler:

Name	Firma	Teilnahme	entschuldigt
Paepflow, Jan	Erster Bürgermeister	X	
König, Robert G.	Marktbaumeister	X	
Prosser, Christiane	Kämmerin	X	
Dr. Fronhöfer, Paul	Rechtsanwalt/Berater	X	
Kohl, Peter	CSU	X	
Talhammer, Diana	SPD	X	
Oberhauser-Hainer, Andrea	Grüne Liste	X	
Blanc, Barbara	UWG	X	
Dr. Markmiller, Susanne	FDP	X	
Freese, Katja	ECE	X	
Hadelich, Valentin	ECE	X (digital)	
Dr. Langer, Holger (Vertretung)	ECE	X (digital)	
Lopez, Eva	ECE	X (digital)	
Hoberg, Lukas	ECE	X (digital)	
Wiethaus, Henning	ECE		X
Richter, Felix	ECE	X	
Jacob, Andreas	FIRU mbH/Berater	X (digital)	
Prof. Preuss, Norbert	Preuss Project Partner		X
Garzorz, Hubert	Preuss Project Partner	X	
Scherer, Andreas	Gemeinderat, Gast	X	
Hörl, Paul	Gemeinderat, Gast	X	
Bauer, Alfons	Gemeinderat, Gast	X	

Hinweis:

Dieser Vermerk gibt das Verständnis des Verfassers zu den besprochenen Aspekten wieder.

1 Ergebnisvermerk

Lfd.-Nr.:	Thema/TOP	Zuständig/Termin
TOP 1a	Begrüßung Genehmigung des Protokolls	Jan Paeplow Robert G. König
	Herr BM Paeplow und Herr König begrüßen Mitglieder und Gäste des Koordinierungsgremiums. Der Vermerk der Sitzung vom 02.03.2023 wird ohne jede Änderung genehmigt.	Info
TOP 1b	Grußworte / Aktuelle Situation	Katja Freese, ECE
	Frau Freese benennt seitens der ECE Marcus Janko mit Wirkung ab 01.05.2023 als Projektleiter in Nachfolge des verstorbenen Stefan Zeiselmaier. Herr Janko wird die ECE dann bereits im 2. Bürgerforum am 02.05.2023 und zum Marktgemeinderatsworkshop am 06.05.2023 vertreten.	Info
TOP 2	Bericht aus den Arbeitskreisen vom 18.03.2023 - Rückblick und Schlussfolgerungen für den weiteren Prozess - sowie Vorausschau auf Folgearbeitskreis am 13.05.2023 –	Andreas Jacob, FIRU mbh
	<p>Herr Jacob stellt anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) den Ablauf und die wesentlichen Ergebnisse der 3. Arbeitskreistrunde vom 18.03.2023 vor. Insgesamt sind ca. 80 Teilnehmer in die Diskussionen zu den Themen „Städtebau, Jugend und gemeinschaftliches Leben“ sowie „Mobilität und Nachhaltigkeit“ eingebunden. Grundlage aller Debatten ist der nun einheitlich für alle AK's geltende Masterplanentwurf auf den die weiteren Konzepte und deren Detaillierungen aufsetzen.</p> <p>Im Arbeitskreis Mobilität konnten die angedachten Kreisverkehrslösungen an der B 304 in den Teilstellen Anzinger Straße und Münchener Straße als problemlösend nachgewiesen werden. Für den Einmündungsbereich Werkstraße besteht die Option zwischen Lichtsignalanlage und Kreisverkehrsanlage.</p> <p>Das standörtliche Mobilitätskonzept mit der Differenzierung der Verkehrsleistung auch durch den Nicht-MIV wurde im Arbeitskreis positiv mitgetragen. Auch die Empfehlungen zu Sharing-Angeboten im Gebiet und darüber hinaus in Kirchseeon sowie die Absenkung des Stellplatzschlüssels finden breite Unterstützung.</p> <p>Zum Nachhaltigkeitskomplex wurden die Konzepte für Energie und Regenwassermanagement sowie die thermische Nutzung einer Wärmegewinnung aus Grundwassermonitoring / Reinigung vorgestellt und mit weiteren Ergänzungen diskutiert.</p> <p>Die städtebaulichen Kennwerte für das Plangebiet gehen nunmehr von ca. 2.800-3.000 Neubürgern aus. Bei einer auf 10 Jahre geplanten Entwicklung wird angenommen, ca. 200 WE pro Jahr zu realisieren. Hinsichtlich des Raumbedarfes für Sporteinrichtungen und Vereine und einer Kompaktierung von Schul- und Kitaangeboten werden weitere bürgerschaftliche Vorschläge eingearbeitet.</p> <p>Im Weiteren werden in der Diskussion folgende Aspekte behandelt:</p>	Info

	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Hinweis von Dr. Fronhöfer wird über das Abstimmungsge- spräch mit dem Straßenbauamt Rosenheim vom 20.03.2023 berichtet. Im Ergebnis wurde eine grundsätzliche Unterstüt- zung zu den vorgelegten KVP-Konzepten an der B 304 und ein Hinweis auf ein entsprechendes Förderprogramm signalisiert (Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz). Demzu- folge bietet sich für den Verkehrskomplex auch eine erste noch zu prüfende finanzielle Umsetzungskomponente an. Zur Vertiefung sind noch Vergleichsuntersuchungen zur Opportu- nität KVP vs. LSA zu erstellen. - Herr Kohl positioniert sich zugunsten eines KVP auch an der Einmündung der Werkstrasse in die B 304. - Frau Blanc fragt explizit die Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern an den KVP nach – dies wird im Zuge der von Büro Bockermann im 2. Forum dazu erstellten Simulationen deutlich – ist aber in jedem Fall sichergestellt. - Auf Nachfrage von Frau Dr. Markmiller wird seitens Herrn Ja- cob bestätigt, dass in die Planung nun auch verstärkt die Be- lange von Kindern und Jugendlichen durch Einbeziehung der zuständigen Verwaltungsabteilung der Marktgemeinde the- matisiert wurden. <p>Weiterer Nachfrage- oder Diskussionsbedarf wurde nicht benannt.</p> <p>In der Folge stellt Herr Jacob die Konzeption der 5. AK-Runde zum 13.05.2023 vor. Wiederum zu den bekannten 2 Arbeitskreisthemen – diesmal jedoch auf Wunsch zahlreicher Teilnehmer mit einer Vor-Ort- Begehung, um allen Mitwirkenden einen unmittelbaren Eindruck und Abgleich zwischen den Plankonzepten und der Örtlichkeit zu ermögli- chen. Nicht zuletzt dient die Ortsbegehung auch dazu, die naturschutz- fachlichen Grundlagen vor Ort in Augenschein zu nehmen. Eine fach- kundige Führung erfolgt durch Herrn Jost. Alle Teilnehmer des Gremi- ums sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.</p> <p>Abschließend berichtet Herr Jacob anhand einer Folie (vgl. Anlage) von den zwischenzeitlich eingehenden Direktgesprächen zwischen einzel- nen Bürgern und der FIRU zur Aufnahme von Themen in die Folgear- beitskreise. Namentlich ist hier der Vorstand des ATSV und einen Ver- treter aus dem Verkehrs-AK zu benennen. Dies belegt die zunehmende Dynamisierung und Richtigkeit des Beteiligungsprozesses. Das Vorha- ben ist nun in die Phase eingetreten, das Vor-Ort-Wissen der Bürger als echte Kooperation („Kollaboration“) aufzunehmen und gewinnt hier- durch eine weitere Inhaltsqualität.</p>	
TOP 3	Zweites Bürgerforum am 04.05.2023 – Vorausschau	Andreas Jacob
	Herr Jacob stellt anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) die inhaltliche Vorausschau auf das 2. Dialogforum (geplant zum 04.05.2023) dar. Es ist vorgesehen wiederum den zwischenzeitlich erreichten Arbeitsfort- schritt in der Verkehrsthematik B 304 und Mobilitätskonzept öffentlich zu präsentieren und zu diskutieren. Im Weiteren werden im Zuge der Fortschreibung des Masterplans mit einem Vertreter der DB AG As- pekte der Unterführung, des Lärmschutzes, des P& R Platzes und Sons- tiges als Interview-/Fragenrunde dargelegt. Die Veranstaltung wird er-	Info

	<p>neut im Hybrid-Format durchgeführt (Youtube und ATSV Halle) und bildet einen weiteren Informationsbaustein für die Bürgerschaft auch mit Blick auf das für den 08.10.2023 geplante Ratsbegehren.</p> <p>Nachfragen und Diskussionsbedarf aus Sicht der Teilnehmer bestehen zum Gesamtansatz der Bürgereinbindung mittels 2. Forum nicht.</p>	
TOP 4	Abwägungskomplexe - Sachstandsberichte	Lukas Hoberg, ECE
	<p>Herr Hoberg stellt anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) die gutachterlichen Fortschritte zum Themenkomplex Verkehr vor und verweist auf das in Arbeit befindliche Gutachten Baustellenverkehr. Die neuen Knotenpunktgestaltungen werden immissionsseitig ebenfalls geprüft. Eine Präsentation ist im Rahmen des 3. Forums möglich.</p> <p>Die Erkundungsarbeiten Boden sind seit 03/2023 mit ca. 110 abgeteufelten Bohrungen erfolgt und werden gegenwärtig dokumentiert. Gemäß Mantelbericht des Landratsamtes vom 09.03.2023 liegt eine zusammenfassende behördliche Stellungnahme zu den im weiteren Sanierungsplan gem. BBodSchG zu beachtenden Aspekten vor. Die Untersuchungsarbeiten sind zu Ende 04/2023 erledigt. Im Weiteren erfolgt Analytik und Erstellung des Sanierungsplans als Folgeschritte.</p> <p>Die fachgutachterliche Vertiefung einer energetischen Grundkonzeption wie z.B. thermische Nutzung des Grundwassers läuft. Ebenso wird eine Konzeption zur Bewältigung des Baustellenverkehrs (Fa. Zeppelin, Baulogistik) erstellt.</p> <p>Nachfragen und Diskussionsbedarf aus Sicht der Teilnehmer bestehen zu diesem Themenkomplex nicht.</p>	Info
TOP 5	Grundsatzbeschluss vom 27.06.2023 – Sachstand und weitere Schritte	Dr. Paul Fronhöfer, Rechtsanwalt
	<p>Herr Dr. Fronhöfer informiert aus seiner Sicht wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es ist ein positiver inhaltlicher und zeitlicher Projektzwischenstand zu attestieren. Die mit Grundsatzbeschluss aufgegebenen Planungsfragen sind gutachterlich beantwortet oder befinden sich final in Beantwortung und sind im Masterplan integriert - Die Teilthemen Bodenschutz, Grundwasser, Arten – und Naturschutz sind für eine Bauleitplanung bewältigbar eingeschätzt. - Der Lösungsansatz B 304 hat ebenfalls eine sehr starke Basis für eine Entscheidungsfindung über ein Bauleitplanverfahren erreicht; weiteres ist bis Juli 2023 erwartbar - Seitens des Wasserversorgers ist eine Begutachtung zur Leistungsfähigkeit einer Trinkwasserversorgung für das Plangebiet in Vorbereitung. Das Angebot liegt vor. Die Kostenübernahmevereinbarung steht noch aus. - Eine Patronatserklärung der ECE zugunsten der EFFE Projektgesellschaft und damit zur Sicherung der finanziellen Leis- 	Info

	<p>tungsfähigkeit einer Projektentwicklung durch eine Privatgesellschaft ist noch zu verhandeln dem Grunde nach ist dies aber möglich und erwartbar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der bürgerschaftliche Beteiligungsprozess ist hinsichtlich seiner Transparenz und Stringenz als positiv zu bewerten - Gefragt wird, ob das „Gutachten“ von Gertz Gutsche Rümenapp / Hamburg zur fiskalischen Analyse vorliegt. Dies wird von Herrn Bürgermeister Paepflow bejaht, der den Eingang zu Beginn der Woche bestätigt. - Das Ratsbegehrens soll am 08.10.2023 stattfinden; ein Gemeinderatsbeschluss, der auch die Fragestellung umfasst, ist innerhalb von 3 Monaten vor dem 08. Oktober 2023 zu fassen. <p>Nachfragen und Diskussionsbedarf aus Sicht der Teilnehmer bestehen zu diesem Themenkomplex nicht. Bürgermeister Paepflow teilt hierzu ergänzend wie folgt mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Termin Sondersitzung des Marktgemeinderates am 24.07.2023 zur Ausgestaltung und Beschluss der Fragestellung des Ratsbegehrens. 	
TOP 6	Sonstiges	Jan Paepflow
	<p>Es werden seitens der Teilnehmer keine Themen und Anregungen vorgebracht.</p> <p>Bürgermeister Paepflow hinterfragt mit Blick auf die aus seiner Sicht nun zukünftig anstehende kommunalen Projektentscheidungen die weitere Notwendigkeit von Sitzungen des Koordinierungsgremiums. Aus seiner Sicht ist nunmehr der Marktgemeinderat als zuständiges Beschlussorgan gefragt.</p> <p>Diese Thematik soll im Rahmen des Marktgemeinderatsworkshops am 06.05.2023 erörtert werden.</p>	Info
TOP 7	Verabschiedung	Jan Paepflow Robert G. König
	Herr BM Paepflow bedankt sich für die rege Mitwirkung und verabschiedet alle Beteiligten.	Info

2 Anlagen

- Teilnehmerliste
- FIRU-Präsentation zu TOP 2 und 3
- ECE-Präsentation zu TOP 4

3 Bearbeitung | Verfasser

FIRU - Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH
 Bahnhofstraße 22
 D-67655 Kaiserslautern
 Tel.: +49/(0)631/36245-0
 Fax: +49/(0)631/36245-99

Bearbeitung:	FIRU mbH, Bahnhofsstraße 22, 67655 Kaiserslautern Tel.: 06 31 / 3 62 45-0 • Fax: 06 31 / 3 62 45-99 • E-Mail: firu-kl1@firu-mbh.de	
--------------	---	---

Mail: firu-kl1@firu-mbh.de

<http://www.firu-mbh.de>

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Andreas Jacob

Kirchseeon_Bahnschwellenwerk_Koordinierungsgremium_Sitzung_05_26042023

Bearbeitung:	FIRU mbH, Bahnstraße 22, 67655 Kaiserslautern Tel.: 06 31 / 3 62 45-0 • Fax: 06 31 / 3 62 45-99 • E-Mail: firu-kl1@firu-mbh.de	
--------------	---	---